

# **Vorankündigung: V. Internationale Klima & Energiekonferenz am 30.11-1.12.12 München**

geschrieben von Michael Limburg | 2. September 2012

Im Jahre eins des Scheiterns der deutschen „Energiewende“ veranstaltet EIKE zusammen mit befreundeten Instituten vom 30.11 bis 1.12.12 in München die nunmehr V. Internationale Klima- und Energiekonferenz. Tagungsort ist der Bayerische Hof. Wissenschaftler und Manager aus vielen Ländern, werden dann zu den Ursachen und Problemen der -aus rein politischen Gründen vorsätzlich herbei geführten- „Energiewende“ vortragen und diskutieren. Diese wird immer noch und dazu immer hysterischer mit der „drohenden Klimakatastrophe“ begründet. Merken Sie sich schon jetzt diese Termine vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Programm ist noch vorläufig. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Es wird synchron übersetzt. Anmeldeformular siehe pdf im Anhang

---

## **Niederländische Studie zeigt: Einsparung fossiler Brennstoffe (samt CO<sub>2</sub>) durch Wind-Strom mit nur 1,6 % der installierten Nennleistung vernachlässigbar.**

geschrieben von Michael Limburg | 2. September 2012

Die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien, besonders durch Wind hat in den Niederlanden eine Größe erreicht, die in den nationalen Statistiken der Stromerzeugung gut sichtbar ist. Ihr Einfluss auf den Verbrauch fossiler Brennstoffe kann daher bestimmt werden. Basierend auf offiziellen Zahlen zeigen wir in der Studie den tatsächlichen Beitrag der Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe, als äquivalent zu etwa 1,6 % der installierten – ‚Typenschild‘ – Nenn-Kapazität. Die eigentlichen Daten erlauben auch einige Einblicke in den Wirk-Mechanismus, der dazu führt dass Wind -Strom solch einen dramatisch geringen Einfluss auf den primären Verbrauch fossiler Brennstoffe hat.

---

# BEST, Vulkane und Klimasensitivität

geschrieben von Willis Eschenbach | 2. September 2012

Ich habe in vielen verschiedenen Beiträgen erläutert, dass die gewöhnliche kanonische Schätzung der Klimasensitivität, die da 3°C Erwärmung pro Verdoppelung des CO<sub>2</sub> annimmt, eine Größenordnung zu groß ist. Heute habe ich auf Drängen von Steven Mosher in einem Beitrag auf dem exzellenten Blog „The Blackboard“ von Lucia Liljegren einen tieferen Blick auf den vulkanischen Antrieb in der BEST-Studie geworfen (BEST = Berkeley Earth Surface Temperature). Es ist eine seltsame Geschichte mit einem sogar noch seltsameren Ergebnis. Das Bild rechts zeigt den fraglichen Graphen: